

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 13.12.2007
im Kreishaus Borken,
Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Anwesend:

Vorsitz:

Herr Hans-Georg Fischer 48683 Ahaus

Mitglieder:

Herr Eckart Ballenthin	48703 Stadtlohn	
Herr Heinz Gausling	48739 Legden	
Herr Heinz Gerwens	46325 Borken	bis 19:10 Uhr, TOP 2 (Studie)
Frau Veronika Giesing	46419 Isselburg	
Frau Anne König	46325 Borken	
Herr Bernhard Krasenbrink	46395 Bocholt	bis 19:15 Uhr, TOP 2 (Studie)
Herr Josef Osterhues	48683 Ahaus	
Frau Dorothee Pieper	48599 Gronau	
Frau Christine Preuß-Sapper	48734 Reken	
Frau Uta Röhrmann	46399 Bocholt	
Frau Maja Saatkamp	46325 Borken	
Frau Gerti Tanjsek	46397 Bocholt	Vertretung für Herrn Bernhard Völkering
Frau Gabriele Wahle	48683 Ahaus	
Herr Peter Wiegel	46395 Bocholt	
Frau Ursula Zurhausen	46325 Borken	
Herr Hans-Georg Zurhausen	46325 Borken	Vertretung für Frau Maria Lepping bis 18:35 Uhr, TOP 2 (Studie)

beratende Mitglieder:

Herr Pfarrer Nikolaus Ottmann	46325 Borken	bis 18:35 Uhr, bis TOP 2 (Studie)
Herr Pastor Roger Hartmann	46397 Bocholt	bis 19:25 Uhr, TOP 2 (Studie)
Herr Josef Brinkhaus	46325 Borken	
Herr Josef Lütkecosmann	48683 Ahaus	
Herr Georg Wrede	46325 Borken	

Es fehlen entschuldigt:

Herr Michael Ebbers 46399 Bocholt

Vertreter/innen der Verwaltung:

Herr KD Werner Haßenkamp
Herr KVD Bernhard Grote
Herr KOAR Jürgen Geuting
Herr KOAR Günther Inhester

05-02 (CDU-Fraktion)

Erweiterung der „Mittelfristigen Ziele – Maßnahmen 2008, Ziff. 8“

Frau Wahle erläutert und begründet den Antrag der CDU-Fraktion vom 04.12.2007. Herr Fischer schlägt vor, die mit dem Antrag beabsichtigte Zielsetzung aufzunehmen, in die Ziel- und Maßnahmenplanung und als Formulierung auf die Niederschrift der Sitzung vom 25. Oktober 2007 zurückzugreifen.

Beschluss: (bei 1 Gegenstimme)

Die Mittelfristigen Ziele – Maßnahmen 2008 werden unter Ziffer 8 ergänzt:

„Die Überlegungen zur Errichtung eines Kulturhistorischen Zentrums in Vreden sollen auf der Basis des Kernergebnisses der Machbarkeitsstudie mit der Option der Realisierung in Modulen/Bauabschnitten weiterverfolgt werden. In enger Abstimmung mit der Stadt Vreden soll die Verwaltung das Projekt in planerischer und konzeptioneller Hinsicht weiterentwickeln.“

05-03 (SPD-Fraktion)

Zuschuss an den KreissportBund für „Kinder in Bewegung“

Frau Röhrmann, Frau Tanjsek und Herr Wiegel verdeutlichen die schwierige Situation einer zunehmenden Zahl übergewichtiger Kinder und das Erfordernis, sich mit diesem Problem auseinander zusetzen und Lösungsmöglichkeiten zu suchen. Frau Wahle verweist auf die gesundheitlichen Aspekte, die nicht in die Zuständigkeit dieses Ausschusses fielen und empfiehlt daher zunächst die beabsichtigte Zielrichtung mit anderen Initiativen abzustimmen. Herr Zurhausen bestätigt, es gäbe auf Landesebene mehrere Initiativen. Er beschreibt die Verknüpfungen über die der KreissportBund schon jetzt und auch mittelfristig in der Bearbeitung des Problems beteiligt sei.

Beschluss: (einstimmig)

Das Anliegen wird in den Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit verwiesen.

05-04 (SPD-Fraktion)

Übernahme der Schülerfahrkosten der Wettkampfklasse IV zum Landessportfest der Schulen

Beschluss: (einstimmig)

Die Fahrkosten zum Landessportfest für Schüler der Wettkampfklassen I und IV werden vom Kreis Borken übernommen.

05-05 (SPD-Fraktion)

Einstellung von Ausbildungslotsen in Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur

Herr Wiegel und Herr Fischer begründen den Antrag und verweisen auf die Aktivitäten der Kreishandwerkerschaft in Bocholt und Ahaus und betonen, dass es angesichts der vorhandenen Situation keinen Anlass gebe, sich mit der Umsetzung für die Berufskollegs Zeit zu lassen. Herr Ballenthin verweist darauf, dass die Arbeitsagentur die Mittel für Ausbildungslotsen an Berufskollegs nicht zur Verfügung stelle. Er empfiehlt zunächst die Erkenntnisse und

Erfahrungen aus dem zitierten Projekten abzuwarten und daraus dann Schlüsse zu ziehen für die Handlungsmöglichkeiten an den Berufskollegs.

Herr Lütkecosmann wendet ein, dass es wichtig sei, ein Gesamtkonzept zu entwickeln und dies zur Grundlage zu machen. Herr Haßenkamp bestätigt diese Einschätzung und verweist auf offene Fragen, die zu bearbeiten seien und dass es keinen Sinn mache, einen Schnellschuss zu tätigen.

Herr Wiegel betont, dass im Protokoll vermerkt werden solle, dass ein besonderes Augenmerk auf diese Zielgruppe zu richten sei und dass die Startfinanzierung der noch festzulegenden Maßnahmen aus den Mitteln für die Bildungsstudie ermöglicht werde. Herr Haßenkamp schlägt vor, für die Zielgruppe der Jugendlichen ohne Ausbildungsvertrag an den Berufskollegs bis zum Sommer 2008 Handlungsempfehlungen zu erarbeiten und zur Entscheidung vorzulegen.

Beschluss: (einstimmig)

Für die Zielgruppe der Jugendlichen ohne Ausbildungsvertrag an den Berufskollegs des Kreises Borken entwickelt die Verwaltung bis zum Sommer 2008 Handlungsempfehlungen, die im Rahmen der Bildungsarbeit und der dort zur Verfügung stehenden Mittel zur Umsetzung gebracht werden sollen.

05-06 (Bündnis 90/Die Grünen)

Erstellung eines inhaltlichen Konzeptes und eines Leitbildes für das Hamaland-Museum Vreden

Frau Saatkamp verdeutlicht, dass es sich bei den Anträgen 05-06 bis 05-09 ihrer Fraktion um Anfragen handele. Im Hinblick auf das Hamaland-Museum macht sie deutlich, dass ein Grobkonzept schon vor den nächsten Schritten vorhanden sein müsse. Herr Grote greift den Vorschlag auf und erläutert, dass die aufgeworfenen Fragen in einer detaillierten Vorlage zu bearbeiten sein werden, die dem Ausschuss anschließend zur Entscheidung vorgelegt werde.

05-07 (Bündnis 90/Die Grünen)

Anfrage zur Einsparung im Stellenplan

Herr Grote erklärt, dass es sich bei der Reduzierung um 0,6 Stelle um die fällige Korrektur des Stellenplanes nach Beendigung der Biennale handele und bei der Verringerung um 0,1 Stelle um eine seit längerer Zeit vorgenommene Stundenreduzierung in einem Schulbüro.

05-08 (Bündnis 90/Die Grünen)

Stellenbesetzung in der Regionalen Schulberatungsstelle des Kreises

Herr Grote erläutert, dass derzeit in der Regionalen Schulberatungsstelle eine Schulpsychologin und zwei Schulpsychologen arbeiteten, davon einer als Beschäftigter des Kreises Borken. Künftig werde die Zahl der Schulpsychologen und Schulpsychologinnen auf fünf ansteigen, von denen zwei durch den Kreis Borken beschäftigt werden. Der Kreis werde die zusätzliche Stelle Anfang 2008 ausschreiben und zügig besetzen.

Beschluss: (einstimmig)

Die in der Anlage zur Sitzungsvorlage aufgeführten Baudenkmäler werden den einzelnen Beschlusssentwürfen entsprechend gefördert.

Punkt 5: Mitteilungen der Verwaltung

keine

Punkt 6: Anfragen

keine

Herr Fischer dankt allen Anwesenden, den Mitgliedern des Ausschusses, den Schulleitern und auch der Verwaltung für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit in 2007, wünscht besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch nach 2008.

Hans-Georg Fischer
Vorsitzender

Jürgen Geuting
Schriftführer